



07.10.2022

## Prävention

Sehr geehrte Eltern,

unsere Lehrkräfte haben mir berichtet, dass auf den Elternabenden das Thema „Drogenkonsum“ von Ihnen angesprochen wurde.

Hierzu möchte ich Ihnen sagen, dass wir dieses Thema sehr ernst nehmen. Zum einen haben wir ein festes Präventionsprogramm. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter „Kooperationen“. Zum anderen versuchen wir bei jedem Fall, der an der Schule auftritt, die entsprechenden Fachleute der Beratungsstellen zu Informationsveranstaltungen in die Schule zu bekommen. Leider gestaltet sich dieses zunehmend schwieriger, da auch hier das Problem „Personalmangel“ vorherrscht.

Im aktuellen Fall – dem Konsum von SNUS bei Schülern der Klassen 9, habe ich sofort die Polizei in Althengstett, die Präventionsstelle der Polizei in Pforzheim und die Fachstelle Sucht in Calw informiert und um Unterstützung gebeten.

Der Polizei in Althengstett war dieses Thema bisher noch nicht bekannt. Der zuständige Mitarbeiter hat sich jedoch umgehend informiert und konnte mir mitteilen, dass es beim Verkauf von SNUS auf die Zusammensetzung ankommt und der Verkauf auch in Deutschland legal sein kann. In die Schule kommt die Polizei zu diesem Thema jedoch nicht.

Bei der Präventionsstelle der Polizei Pforzheim ist die entsprechende Mitarbeiterin derzeit krank. Wir wurden hier auf November vertröstet. Auch von der Fachstelle Sucht wurden wir auf einen unbestimmten Termin vertröstet.

Das alles ist sehr unbefriedigend. Trotzdem werden wir weiterhin alles tun, um den Konsum jeglicher Drogen an unserer Schule zu unterbinden. Wenn wir feststellen, dass Schülerinnen oder Schüler hier aktiv sind, werden in jedem Fall die Eltern informiert, bzw. zu einem Gespräch in die Schule eingeladen, die Schüler erhalten eine entsprechende Strafe und zusätzliche Sozialstunden um mit unseren beiden Sozialarbeiterinnen das Thema Drogen zu besprechen. Außerdem werden die Themen jeweils in den Klassen besprochen.

---

Daher ist es uns sehr wichtig, dass Schüler, die diesbezüglich etwas beobachten, uns das auch mitteilen. Solche Informationen werden immer anonym behandelt. Bitte motivieren Sie daher ihr Kind, den Klassenlehrkräften und mir gegenüber offen zu sein.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem Thema haben, sprechen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

E. Ruf